

Gestaltungsempfehlungen

- Eine "gesunde" Haushaltsführung scheut nicht die Offenlegung und Regelung gesellschafts- und interessenpolitischer Prozesse im Umgang mit den unbegrenzten Bedürfnissen bei begrenzten finanziellen Mitteln. Die gegenwärtige gute Finanzlage und das persönlich und politisch enge Beziehungsgeflecht im Kleinstaat Liechtenstein können dazu führen, dass Einzel- und Gruppeninteressen gegenüber staatlichen Interessen Überhand gewinnen. Wichtig erscheint daher, dass diese Auseinandersetzung um die Verteilung öffentlicher Leistungen offengelegt wird und in den institutionalisierten Verfahren der Gesetzgebung bestehende und neue öffentliche Aufgaben- und Leistungsbereiche hinsichtlich ihrer Allokation, Redistribution und ihrer externen Wirkungen überprüft werden.
- Die Gesetzgebung und der Vollzug in der öffentlichen Hoheits- und Leistungsverwaltung dürfen nicht an der gegebenen Wirklichkeit vorbeigehen. Eine wichtige Voraussetzung ist daher, dass sich der Gesetzgeber mit den wirklichen Problemstellungen und Zusammenhängen auseinandersetzt und klärt, welche sachlichen und finanziellen Zielsetzungen mit dem Erlass eines Gesetzes oder einer Verordnung verfolgt werden. Dies würde bei Gesetzen und Verordnungen, die programmatischen Charakter haben, d.h. zur Erreichung eines künftigen Sollzustandes erlassen werden, erfordern, dass der anzustrebende Zustand definiert und allenfalls die Massnahmen und Mittel zur Zielerreichung abgesteckt werden und damit öffentliche Aufgaben- und Verwaltungsbereiche evaluiert werden können.
- Neuere Ansätze heben die Effektivität und Effizienz als entscheidende und überprüfbare Kriterien der Verwaltungsführung hervor. Es geht im wesentlichen darum, dass die Verwaltung die ihr übertragenen Aufgaben im Sinne der Zweck- und Zielsetzung (was) mit einem möglichst geringen Ressourceneinsatz (wie) erfüllt. Situative Bewältigungsstrategien setzen sowohl eine sachliche und finanzielle Abstimmung der Zielsetzungen als auch eine Abstimmung der langfristigen Finanz-, mittelfristigen Projekt- und Programm- sowie der kurzfristigen Massnahmen- und Budgetplanung voraus. Entscheidend ist dabei, wie das politische Netzwerk auf (Plan-)Abweichungen reagiert und sich daraus ergebende Veränderungs- und Lernprozesse einleitet.